

Geschäft Nr. 2

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

Gemeinderat Ennetbürgen – Rechenschaftsbericht 2023

Präsidiales

Mit dem Rückblick auf das Jahr 2023 schaut man direkt in die Zukunft. Mit einigen wichtigen Projekten hat der Gemeinderat an der Zukunft von Ennetbürgen gearbeitet. Dabei galt es, fundierte Bestandesaufnahmen als Grundlage zu erarbeiten, um anschliessend das künftige Ennetbürgen in Planung zu nehmen.

Die Umsetzung des neuen Baugesetzes und die damit verbundene Raumplanung, die Erarbeitung eines Gesamtmobilitätskonzeptes, die Neugestaltung des Dorfkerns wie auch die Schularentwicklung, sind für unsere Gemeinde in den kommenden Jahren wichtige Grossprojekte, welche auch untereinander zusammenspielen. Es wurden bereits wichtige Meilensteine gesetzt, damit der Gemeinderat anschliessend die Orientierung und konstruktive Mitwirkung der Bevölkerung ermöglichen kann.

Wenn diese Planungen auch erst in den kommenden Jahren umgesetzt werden, erkennt der Gemeinderat an den positiven Rückmeldungen zu den im Jahr 2023 umgesetzten Projekten die Anerkennung und Unterstützung seiner Tätigkeit. Sei es der frisch gestaltete Fussweg entlang dem Hirsacher, die renovierte Schiffstation, die Erneuerung der Strassenbeleuchtung, die Umgestaltung der Altstoffsammelstelle oder gar die Klimaoase mitten im Dorf: All dies sind Zeichen von Entwicklungen, die unser Dorf schöner machen und Freude bereiten.

Nebst den Infrastrukturprojekten tragen vor allem auch kulturelle und sportliche Veranstaltungen zu einem attraktiven Dorfleben bei. Unzählige traditionelle wie auch neue Anlässe erinnern an ein aktives Jahr 2023.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im letzten Jahr zu 26 Sitzungen. Dabei wurden 357 Geschäfte behandelt und dazu je ein Beschluss gefasst. Dabei trugen neben den zuvor genannten Projekten die rege Bautätigkeit, zahlreiche Vernehmlassungen zu kantonalen Gesetzesrevisionen sowie die ressortbezogenen Entscheidungen in den Bereichen Soziales, Bildung und Liegenschaften zu interessanten Ratssitzungen bei.

Der Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern von anderen Behörden, von Vereinen und Organisationen war für den Gemeinderat ein wichtiges Gefäss für die Meinungsbildung. Ebenso stützte der enge Kontakt mit den Mitgliedern der Kommissionen und Arbeitsgruppen, den Vorständen und Delegierten von Verbänden die Ratstätigkeit.

Die Zuständigkeit der einzelnen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in den Ressorts der Gemeinde forderte eine enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Verwaltung. Das spezialisierte Fachwissen unterstützte die Arbeit des Gemeinderates und gewährleistete eine kompetente Umsetzung.

Der Gemeinderat dankt allen, welche sich im vergangenen Jahr aktiv in unserem Dorf engagiert haben. Das Interesse an der Zukunft von Ennetbürgen mitwirken zu können, ist beeindruckend.

Ende des Jahres musste der Gemeinderat mit grossem Bedauern die erneute Erkrankung des Gemeindepräsidenten Viktor Eiholzer zur Kenntnis nehmen. Die Krebserkrankung und die begleitenden Therapien forderten von ihm seine ganze Energie. Für alle Mitglieder stand die Konzentration auf seine Gesundheit im Vordergrund, so dass der Präsident vorübergehend von seiner Aufgabe entlastet wurde.

Diese ausserordentliche Situation zeigte allen, welche vielfältigen Aufgaben durch den Gemeindepräsidenten wahrgenommen werden. Nebst der Leitung der Behörde und der Verwaltung vertritt der Präsident die Gemeinde an unzähligen Anlässen und Sitzungen.

Mit grossem Bedauern musste der Gemeinderat Anfang März 2024 die Nachricht über seinen Tod zur Kenntnis nehmen. Die Trauerfeier gab der Bevölkerung die Möglichkeit, Danke zu sagen und Abschied zu nehmen.

Gemeindepräsident Viktor Eiholzer gilt ein spezieller, hochachtungsvoller Dank für seine Arbeit bis Ende 2023. Sowohl für sein verantwortungsvolles Wirken als auch seine Fähigkeit, die Bedürfnisse der Bevölkerung bei unzähligen Begebenheiten wahrzunehmen.

Gemeindeversammlungen

Die Frühjahrs- wie auch die Herbstgemeindeversammlung standen im Zeichen des Finanzhaushaltes. Während die Rechnung 2022 ein positives Ergebnis aufwies, zeigte das Budget einen entsprechend grossen Aufwandüberschuss.

Stiftungen

Die Geschäfte der Boga- und der Res & Lilly Lussi-Stiftung wurden durch den Gemeinderat in der Funktion als Stiftungsrat in mehreren Sitzungen behandelt und Beitragsgesuche dem Stiftungszweck entsprechend beschlossen.

Personal und Verwaltung

Zu Beginn des neuen Jahres wurde die Stelle des Gemeindeschreiber-Stellvertreters neu besetzt. Mit Sonja Niederberger, welche im Vorjahr als Verwaltungsangestellte eingestellt wurde, konnte die Nachfolge optimal



intern gelöst werden. Mit ihrer Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie mit dem in der Zwischenzeit abgeschlossenen eidg. Fachausweis als Fachfrau öffentliche Verwaltung bringt sie die erforderlichen Fähigkeiten mit, um den Gemeindeschreiber bzw. den Gemeinderat bei oft komplexen Aufgaben zu unterstützen.

Die Stelle in der Gemeindekanzlei konnte durch Timo Achermann aus Ennetbürgen besetzt werden. Er hat im Sommer die kaufmännische Lehre in der Gemeindeverwaltung abgeschlossen. Timo Achermann trägt die Verantwortung für die Einwohnerkontrolle und ist gleichzeitig die erste Kontaktperson für die Einwohnerinnen und Einwohner, sei es am Schalter oder am Telefon.

Als neuen Sachbearbeiter im Bereich Soziales wählte der Gemeinderat Emir Sivcevic aus Buochs. Er ist hauptsächlich für das Sozialamt der Gemeinde und das Sekretariat der Sozial- und Einbürgerungskommission zuständig. Zudem ist er verantwortlich für die Ausbildung der Lernenden.

In der Abteilung Liegenschaften und Werke konnte Gowthaman Kulendran als Fachmann Betriebsunterhalt in den Schulliegenschaften angestellt werden und ersetzt Sabrina Ventrone, welche eine neue Aufgabe in ihrer Wohngemeinde übernommen hat.

Mit den verschiedenen Wechseln konnten sämtliche Stellen wieder besetzt werden. Die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden in die fachspezifischen Aufgabenbereiche erfordert das Zusammenspiel aller Angestellten, Ratsmitgliedern und auch der Bürgerinnen und Bürger. Dies ist uns auch im Jahr 2023 wiederum gut gelungen.

Besonders erfreulich waren die beiden Arbeitsjubiläen der langjährigen Mitarbeiter in der Abteilung Liegenschaften und Werke. Kurt Doppmann, Abteilungsleiter Liegenschaften und Werke, konnte sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Fredi Frank ist seit 15 Jahren im Werkdienst tätig und sorgt täglich "fir eyeses Dorf". Wir danken den Jubilaren für ihre wertvolle Mitarbeit.

Finanzen – Volkswirtschaft

Der Rechnungsabschluss 2023 mit den detaillierten Angaben und Erläuterungen finden Sie im Geschäft Nr. 6.

Im vergangenen Jahr hat sich die Finanzlage aufgrund der budgetierten und tatsächlich eingetroffenen Fiskaleinnahmen und den budgetierten Ausgaben wiederum positiv entwickelt. Der Steuerertrag ist durch hohe Einnahmen der Quellensteuer gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer fiel dieses Jahr etwas tiefer aus als budgetiert. Der Aufwand war ebenfalls tiefer, da diverse Projekte zeitlich verschoben, oder nicht ausgeführt wurden.

Volkswirtschaft

Im Jahr 2023 konnten wir mit der Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden zwei Betriebe in Ennetbürgen besuchen. Die Light Wing AG sowie die Paul Schenk AG gaben uns

einen Einblick in ihre Betriebe.

Der Wirtschaftsanlass Ennetbürgen, mit Besichtigung des Weingärtlis, fand mit 25 Teilnehmenden statt. Interessante Gespräche und ein feines Abendessen in der Villa Honegg rundeten den Anlass ab.

Öffentlicher Verkehr

Der Gemeinderat ist sehr bemüht, dass in Zukunft der Ortsbus wieder eingesetzt werden kann. Die Bevölkerung und Touristen sollen die freien Kapazitäten des Schulbusses nutzen können. Weiter setzt sich der Gemeinderat dafür ein, dass das derzeitige ÖV-Angebot attraktiv gehalten wird. Wir sind auch überzeugt, dass die Attraktivität unseres Naherholungsgebiets am Bürgenberg noch mehr zunehmen wird.

Tourismus

Im vergangenen Jahr konnte sich die Tourismusbranche weiterhin stark erholen. Das Hotel Villa Honegg und das Bürgenstock Resort konnten zahlreiche Gäste begrüßen, welche den sonnigen Bürgenberg und die grossartige Landschaft zur Erholung genossen. Es wurden Veranstaltungen, wie Beizentouren oder Dorfführungen in Ennetbürgen angeboten.

Die Seemeile ist nach wie vor sehr beliebt und bietet für alle Bürgerinnen und Bürger interessante Angebote in unserem Naherholungsgebiet. Der Bio-Sauna-Wagen "Schwitzkasten am See" im Strandbad Buochs-Ennetbürgen wurde gut besucht. Auch konnte letztes Jahr ein Whirlpool-Boot auf dem See gemietet werden.

Leben, wo andere Ferien machen - ein Leitspruch für Ennetbürgen, der (aus-) gelebt werden kann.

Bildung

Aus dem Schulalltag

Die erste Hälfte des Jahres 2023 lief noch unter dem Motto "Bunt durchs Jahr". Entsprechend vielfältig waren auch die Aktivitäten bis zu den Sommerferien. Traditionell finden in der ersten Jahreshälfte die Winteraktivitäten wie Ski-, Snowboard-, Eislauf- oder Schlitteltag statt, aber auch der Sporttag, Lager und Schulreisen sorgten für eine willkommene Abwechslung und eine Auflockerung des Schulalltags. Zum ersten Mal seit Jahren kam das Wahlfach Italienisch zustande und eine Reise ins Tessin mit einem Tagesausflug nach Mailand bildeten den Höhepunkt.

Ausserschulische Lernorte sind wichtig und bereichernd. Viel Wissenswertes lernten die Schülerinnen und Schüler auch bei Besuchen des Wasserpumpwerkes, der Abwasserreinigungsanlage, des Klosterkräutergartens, der Ruinen von Augusta Raurica oder bei der CKW in Ratshausen.

Nach den Sommerferien startete man mit 20'000 Dominosteinen wiederum äusserst bunt und kreativ ins neue Schuljahr. "Heb Sorg" lautet das Motto des Schuljahres 2023/24 und damit ist sehr viel gemeint. Sorge tragen zu Natur und Umwelt, zu seinen Mitmenschen, sorgfältig

umgehen mit Ressourcen oder Schulmaterial und -gebäude, aber auch Sorge tragen zu sich selbst. Das Pensum der Schulsozialarbeit wurde von 35 % auf 50 % aufgestockt und erwies sich in vielen Fällen als äusserst wertvoll. Ein halbes Pensum liegt zwar immer noch unterhalb der Empfehlung des Kantons, aber weil das ganze Team tagtäglich mithilft, ein gutes Arbeits- und Lernklima zu schaffen, können wir unsere Bedürfnisse gut abdecken.

Es gab intern einige Raumverschiebungen, da die Musikschule neue Räumlichkeiten erhielt und so Platz für die zusätzliche Kindergartenklasse geschaffen werden konnte. Generell gab es unter dem Jahr immer wieder Zuzüge, rund die Hälfte davon fremdsprachig (Flüchtlinge, vor allem aus der Ukraine, aber auch Expats, die für Firmen wie Pilatus Aircraft arbeiten). So wurden wiederum unsere Klassen- und DaZ-Lehrpersonen stark gefordert.

Das Schülertricheln (leider bei Dauerregen) und der Chlauseinzug waren einmal mehr wunderbare Traditionsanlässe, die für einen tollen Abschluss des Kalenderjahres 2023 sorgten.

Die bereits im Vorjahr im Zentrum stehende Niveaudifferenzierung wurde fortgesetzt und mit dem ersten Teil der Beurteilung ergänzt. Denn es gilt künftig mehr den Prozess, die Anwendung des Gelernten auf neue Problemstellungen sowie die individuellen Leistungen zu beurteilen und nicht mehr das von früher bekannte Auswendiglernen-Wiedergeben zu benoten. Denn durch die Künstliche Intelligenz (KI) wird nicht nur unser Alltag, sondern auch das Lernen verändert werden.

Die Schule Ennetbürgen wurde auch 2023 vom Amt für Volksschule und der Bildungsdirektion besucht und uns wurde ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Dies bestärkt uns, auf dem richtigen Weg zu sein, aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Die Schule muss und wird weiterentwickelt werden müssen.

Jugend

Der Jugendtreff Moe's ist sehr stabil unterwegs und bei den Jugendlichen immer noch beliebt. Entsprechend rege wird er genutzt. Nicht zuletzt dank Überwachungskameras konnten Vandalismus und Pöbeleien durch Auswärtige massiv reduziert werden. Das Betriebsteam konnte Ende Jahr wiederum einen Teamanlass durchführen und der verantwortliche Leiter Lukas Joho konnte sich so bei ihnen für ihre Arbeit bedanken. Insgesamt fällt die Bilanz 2023 des Jugendlokals sehr positiv aus.

Mittagstisch

Der Mittagstisch erfreut sich einer so grossen Beliebtheit, dass er logistisch an seine Grenzen stösst. Dies auch deshalb, weil er nicht in eigens dafür vorgesehenen Räumlichkeiten stattfindet, sondern im Jugendtreff Moe's. Bis zu 36 Schülerinnen und Schüler galt es gleichzeitig zu verpflegen, über die vier Tage hinweg wurden rund 120 Mahlzeiten verteilt; eine logistische Glanzleistung des Teams unter der Leitung von Lukas Joho.

Im August startete die Tagesstruktur. Das heisst, der Mittagstisch wurde durch eine Früh-, eine Nachmittags- und eine Spätbetreuung ergänzt. Der Start erwies sich als harzig, die provisorischen Anmeldungen wurden nur zu einem Bruchteil in definitive umgewandelt. Zu unsicher war wohl einigen Eltern ein Wechsel, denn bei den ausgebuchten KITAS würde sich eine anschliessende Rückkehr als schwierig erweisen. Zudem sind auch hier die Räumlichkeiten nicht ideal, und eine Besserung ist erst mit einer Erweiterung der Schulanlage in Aussicht. Gegen Ende des Jahres nahm das Interesse an der Tagesbetreuung zwar zu, was sicherlich auch an der engagierten Leiterin Karin Odermatt lag, aber die Zahlen sind immer noch weit unter den Erwartungen.

Statistik

429 Schülerinnen und Schüler starteten in das neue Schuljahr. Das sind 5.4 % mehr als 12 Monate zuvor. Die Anzahl Schulklassen vom Kindergarten bis zur Orientierungsstufe blieb bei 23 Abteilungen, wobei der 5. Kindergarten ab Sommer im Gegensatz zum Schuljahr zuvor auch Vollzeitkinder hatte und wir somit fünf gleichwertige Kindergartenabteilungen führten.

Drei Geschwister aus Obbürgen besuchten im Schuljahr 2023/24 in Stansstad die Schule; eines die Mittelstufe 1, eines die Unterstufe und das dritte den Kindergarten. Eine konstante und kantonal eher hohe Anzahl von acht Schülerinnen und Schüler wechselten im Sommer 2023 in das Langzeitgymnasium des Kollegiums St. Fidelis.

Personelles

Die Fluktuation blieb auch 2023 erneut gering, was sehr erfreulich ist.

Daniela Oertle (Unterstufe) zog während ihres Mutterschaftsurlaubes in die Ostschweiz zurück, Janine Zopp (SHP) konnte ihre Stelle beim Bildungsdepartement Luzern ausbauen, Christian Stalder (ORS) wechselte in seinen Wohnkanton Zug, Lars Mallinger (ORS) nahm eine Auszeit und Andreas Däster (ORS) widmet sich fortan privaten Projekten. Armin Würsch (Mittelstufe 2 und Musikschule) trat nach unfassbaren 42 Jahren an der Schule Ennetbürgen in den Ruhestand.

Auch in der Musikschule gab es Wechsel. So verliessen uns Yannick Trares (zuvor bereits in einer Auszeit) und Rolf Ambauen, um neue Herausforderungen anzunehmen. Neben oben erwähntem Armin Würsch mussten wir mit Ruth Würsch (35 Dienstjahre), Josef Koller (34 Dienstjahre) und Caroline Steffen (34 Dienstjahre) drei weitere wertvolle und treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen ausgetretenen Schul- und Musikschulangestellten für ihren grossen Einsatz und ihre tolle Arbeit für unsere (Musik-) Schule.

Neu angestellt auf das Schuljahr 2023/24 wurden:

Patricia Waser (Unterstufe)
Julia Zumbühl (Unterstufe)
Lara Zimmermann (MS2)
Katharina Wick (ORS)



Dominik Murer (SHP)
Eliška Holečková (Saxofon Musikschule)
Maïka Nimi (Gesang Musikschule)
Anita Surek (Waldhorn Musikschule)

Auch für Nachwuchs wurde 2023 gesorgt, erreichten uns doch auch letztes Jahr wieder mehrere Geburtsmeldungen unserer Mitarbeitenden. Rahel Christen (KG), Daniela Oertle (US), Manuela Laugelli (KG/ORS) und Marc Zängerle (GSL) durften sich über Nachwuchs freuen.

Folgende Angestellte feierten 2023 ein Arbeitsjubiläum:

40 Jahre	Kristin Würsch (Musikschule)
35 Jahre	Ruth Würsch (Musikschule)
30 Jahre	Verena Wallimann (Musikschule)
25 Jahre	Marcel Krummenacher (Musikschule)
20 Jahre	Sibylle Gabriel (Musikschule)
20 Jahre	Anita Murer (DaZ)
20 Jahre	Stefan Gisler (ORS)
20 Jahre	Ursi Doppmann (Schulverwaltung)
10 Jahre	Sandro Jöri (ORS)
10 Jahre	Linda Troxler (TTG Primar und ORS)

Musikschule

267 Musikschülerinnen und Musikschüler nahmen das reichhaltige Angebot der Musikschule wahr. Davon sind 20 Erwachsene mit grösstenteils Abonnements zu verzeichnen. Dazu kommen die verschiedenen fixen Ensembles wie Capella Pops, Kinderchor, Beginnersband und Jungmusik Buochs-Ennetbürgen sowie verschiedene Projektensembles wie Schulband, Spatzenchor, Gitarren-, Perkussions- und Streichensemble.

Auch 2023 lockten diverse musikalische Anlässe Hunderte von Besucherinnen und Besucher auf unsere Schul- und Gemeindeanlagen: Instrumenten-Parcours, Konzerte der Jungmusik Buochs-Ennetbürgen, das Singspiel "des Kaisers Nachtigall", das Konzert "Tage wie diese" und der musikalische Erlebnistag im Advent. Aufgrund seiner Beliebtheit wurde auch der Online-Adventskalender wieder mit neuen Aufnahmen gefüllt und erhellte die Adventszeit.

Aufgrund von Pensionierungen wurde das System der musikalischen Frühförderung hinterfragt. Neu wurde die musikalische Grundausbildung in den ordentlichen Unterricht integriert. So werden die Eltern finanziell entlastet und es können alle Schülerinnen und Schüler bereits ab dem Vollzeitkindergarten von einer Lektion Musik & Bewegung, erteilt von einer Musiklehrperson, profitieren. Die Kindergartenlehrperson unterstützt sie dabei. Dieses Jahr war noch ein Übergangsjahr, da das alte Modell mit der kostenpflichtigen Variante erst im Jahr 2024 mit der Pensionierung von Verena Wallimann abgeschlossen wird.

Schulkommission

Die Schulkommission traf sich im Jahr 2023 in unveränderter Zusammensetzung zu zehn Sitzungen. Die Zusammenarbeit der Schulkommission mit der Schulverwaltung darf als ausgezeichnet beschrieben werden, strategische und operative Führung arbeiten Hand in Hand.

Traditionell wurden auch letztes Jahr bei sämtlichen Lehrpersonen Unterrichtsbesuche gemacht und die gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen flossen in die Entscheide und Diskussionen ein. Je nach Ressort gab es zusätzliche Besprechungen, am meisten traf sich, wie immer, die Personalkommission.

In einer Herbstklausur beschäftigte sich die Schulkommission vor allem mit dem Aus- und Umbau der Schulanlage sowie mit der zukünftigen Ausrichtung der Schule Ennetbürgen.

Soziales – Kultur – Freizeit

Fürsorge

Im Jahr 2023 wurden 21 Gesuche behandelt. 16 Einzelpersonen und fünf Familien wurden mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt und für neun Kinder (sechs Dossiers) wurden die Alimente bevorschusst. Weiter konnten einige Fälle abgeschlossen werden, weil Personen ihren Lebensunterhalt wieder selbstständig bestreiten konnten oder Ergänzungsleistungen zugesprochen wurden.

Ende Dezember 2023 wurden in Ennetbürgen 28 Personen als arbeitslos gemeldet. Dies sind sieben Personen mehr als im Dezember 2022. Gemessen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen im Kantons Nidwalden, sind dies 14.97 Prozent in Ennetbürgen. Insgesamt sind das 4.42 Prozent mehr als im Jahr 2022.

In Zusammenarbeit mit der Ausgleichskasse Nidwalden, werden säumige Krankenkassenprämienzahler von der Gemeinde zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Im vergangenen Jahr wurden 47 Einladungen verschickt. Es haben telefonische und persönliche Gespräche stattgefunden. Beratend werden den Säumigen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie ihrer Zahlungspflicht pünktlich und regelmässig nachkommen können. Dabei werden sie begleitet und unterstützt.

Sozialkommission

Die Sozialkommission hat sich im vergangenen Jahr zu elf Sitzungen zusammengefunden und zuhanden des Gemeinderates vorwiegend Anträge für wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung, zur Genehmigung vorbereitet.

Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen getroffen. Vier Einzelpersonen und zwei Familien ersuchten um das Schweizer Bürgerrecht. Die Gesuche wurden gutgeheissen und an den beiden Gemeindeversammlungen im Frühling und Herbst 2023 genehmigt.

Kultur und Freizeit

Das Kunsteifeld im Januar wurde von einer beachtlichen Anzahl an Besuchenden genutzt. Es wird zum willkommenen Abwechslungsprogramm für die ganze Familie. Das schlechte Wetter abends beim Kinospektakel im Strandbad wirkte sich auch auf die Besucherzahlen aus.

Trotz guten Filmen konnten lediglich 2'000 Zuschauer verzeichnet werden.

Viermal im Jahr fand der "Dorfmarkt" statt. Der kulinarische und gesellschaftliche Austausch wird sehr rege genutzt. Die damit angestrebte Bereicherung des Dorfkentrums ist gelungen. Die Podiumsdiskussion mit den Skisportlern und Marco Büchel war ein Vollerfolg. Die lustigen Anekdoten des Liechtensteiners sorgten für beste Unterhaltung in einem voll besetzten Gemeindesaal.

Der Jodel-Workshop wurde dank der grossen Nachfrage im Frühling zweimal durchgeführt. Der Skulpturenpark wurde rege begangen, auch wenn keine neue Werke ausgestellt wurden. Die jetzige Zusammensetzung des Stiftungsrats will den Park neu beleben. Das umfangreiche Programm zur Nationalfeier lockte viele Besucher zum Strandbad. Das warme und schöne Wetter trug zum positiven Abend seinen Teil bei.

Das Gratulationskonzert mit der Musikgesellschaft und die Alleinstehenden Weihnachten mit den Sunneguüger sind beliebte Anlässe. Der Laternenweg und die kunstvoll gestalteten Adventfenster bringen viel Licht in die Adventzeit.

Strandbad

Die Badesaison konnte dieses Jahr wiederum mit guten Gästezahlen und zufriedenen Kundenrückmeldungen beendet werden. Das Wetter zeigte sich von der guten Seite und das Betriebspersonal stand deshalb einige Male zusätzlich im Einsatz. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Betriebspersonal für den unermüdlichen Einsatz. Auch in dieser Saison sind keine nennenswerten Zwischenfälle zu verzeichnen. Im Berichtsjahr mussten 50 Liegestühle ersetzt sowie ein Poolsauger für das Kinderplanschbecken angeschafft werden. Die dritte Durchführung der Zeltnacht wurde erneut von zahlreichen Familien genutzt und war ein Erfolg. Auch der durch die Mitglieder der Betriebskommission organisierte Day Dance erfreute zahlreiche Besucher. Der Fussweg durch das Strandbad, welcher auf den Herbst 2022 eröffnet wurde und jeweils bis zum Saison-Start von den Spaziergängern genutzt werden kann, erfreute sich grosser Beliebtheit. Ebenfalls gut besucht war wiederum der beim Tourismus Buochs-Ennetbürgen in der Winterzeit buchbare "Schwitzkasten". Auf die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung vor dem Strandbad durch die Gemeinde Ennetbürgen musste das Betriebspersonal sowohl einige unzufriedene Meldungen als auch Anregungen zur Optimierung entgegennehmen. Die Betriebskommission Strandbad Buochs-Ennetbürgen traf sich im Berichtsjahr zu sieben Kommissionssitzungen.

Das Pächterpaar des Restaurants vom Strandbad konnte auch in seiner zweiten Saison über guten Umsatz berichten. Das Angebot vom Jahr 2022 mit dem Barwagen wurde leider nicht aufrechterhalten. Damit die Gäste auch bei regnerischem Wetter im Freien etwas konsumieren können, stellte das Pächterpaar zwei grosse, schliessbare Markisen auf. Die mediterrane und familienfreundliche Getränke- und Speisekarte werden bei den Restaurantbesuchenden weiterhin geschätzt.

Wander- und Bikewege

Unser Wanderwegnetz ist vielseitig und viele Kilometer lang. Der Unterhalt wird vom Werkhof getätigt. Verschiedene Abschnitte werden jedes Jahr erneuert oder verbessert. Auffallend viele umgefallene Bäume mussten von den Wegen wegeräumt werden. Der Bürgenberg ist beliebt bei Bikern, ist doch der Boden schnell trocken und kaum mehr mit Schnee bedeckt. Die Biker und Wanderer auf den verschiedensten Wegen verstehen sich gut miteinander. Der Bike-Kodex schafft Klarheit für alle.

Öffentliche Sicherheit – Umwelt – Liegenschaften

Feuerwehr

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen für 29 Einsätze aufgeboden. Darunter Tierrettungen, Technische Hilfeleistungen, Waldbrand in Ennetbürgen oder Personensuche in der Engelbergeraai. Auch rückte die Feuerwehr BuEb in diesem Jahr wieder zu mehreren Brandmeldeanlagen aus, welche mehrheitlich technische Ursachen hatten. Wiederum durften im vergangenen Jahr einige Teilnehmer an den Gruppenführer- oder Offiziers-/Kommandantenkurs nach Engelberg geschickt werden. Nebst den ordentlichen Feuerwehrproben fanden weitere Kurse statt, an denen sich die Angehörigen der Feuerwehr weiterbilden konnten.

Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen

In insgesamt drei Rapporten wurden verschiedene Themen vertieft und aktuelle Ereignisse bearbeitet. Die Rapporte fanden mehrheitlich in der Führungsanlage Breitli in Buochs statt. Somit konnten sich die Stabsmitglieder mit den Räumlichkeiten weiter vertraut machen und die Gegebenheiten wie Licht, Temperatur, Lüftung usw. jahreszeitlich bedingt auf sich wirken lassen. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Austausch bzw. ein Erfahrungstag für Naturgefahren-Fachberatenden der Gemeinden durchgeführt. Zusätzlich wurde Mitte November mit dem Gesamt-GFS ein interner Arbeitstag durchgeführt. Darin wurde unter anderem die Arbeit in Gruppen und das Erarbeiten von Konzepten geübt.

Zivilschutz / Militär

Die Thematik rund um die Weiterentwicklung des Schiesswesens mit den Sanierungen der Schiessanlagen im Kanton Nidwalden hat den Gemeinderat beschäftigt. Gemeinsam mit dem Kanton und den anderen Gemeinden hat man im letzten Jahr eine Arbeitsgruppe einberufen und den Lead an die Justiz- und Sicherheitsdirektion übergeben. Der Gemeinderat stand auch im Austausch mit dem Wehrverein Ennetbürgen und der kantonalen Schützengesellschaft.

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Teil, der zu Ennetbürgen gehört und dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass dies auch so bleibt. Der Gemeinderat stand 2023 wiederum im Austausch mit dem Nidwaldner Bauernverband. Im Rahmen diverser kantonalen Vernehmlassungen hat der Gemeinderat die Interessen der Landwirtschaft berücksichtigt.



Umwelt/Energie

Am 15. November 2022 hat die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt® anlässlich ihrer Sitzung entschieden, der Gemeinde Ennetbürgen das Label Energiestadt® zu erteilen. Diese Übergabe fand im Januar 2023 statt und wurde in würdigem Rahmen gefeiert. Aus diesem Projekt wurde die Energie- und Umweltkommission ins Leben gerufen, welche Mitte des Jahres durch den Gemeinderat eingesetzt wurde. Diese befasst sich mit sämtlichen Umwelt-, Klima- und Energiethemen, die unsere Gemeinde beschäftigen. An drei Sitzungen wurden bereits einige Projekte diskutiert, welche in den Folgejahren angegangen werden können. Für die künftigen Tätigkeiten hat der Gemeinderat das energiepolitische Programm 2023-2026 genehmigt.

Schulliegenschaften

Auch im Jahr 2023 beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Weiterentwicklung unserer Schulanlage infolge steigender Schülerzahlen. An diversen Sitzungen wurden mit der Planungsfirma Büro für Bauökonomie AG mögliche Varianten für die Erstellung und Sanierung von Schulhäusern und den Bau einer neuen Sporthalle diskutiert. Ebenfalls wurden weitere Gespräche mit der Genossenkorporation und weiteren Betroffenen geführt.

Der Umbau des ehemaligen Pfarreiheims im Schulhaus 5 zu Musikschulräumen konnte erfolgreich abgeschlossen und der Schule übergeben werden. An einer kleinen Eröffnungsfeier und nach der Gemeindeversammlung im Frühling erhielt die Bevölkerung die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. In den Sommerferien wurde die Schulbibliothek hindernisfrei saniert und neu eingerichtet. Für die nötige Lichtsaniierung in den Schulhäusern 4 und 5 sowie im Gemeindegemeinschaftssaal wurde mit der Planung begonnen.

In den Schulhäusern fanden weitere kleine Unterhaltsarbeiten statt.

Verwaltungsliegenschaften

In den Verwaltungsliegenschaften fanden ebenfalls kleinere Unterhaltsarbeiten statt.

Finanzliegenschaften

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten am Wohnhaus der Schiffstation wurden erfolgreich abgeschlossen und die Wohnung konnte vermietet und bezogen werden. Die Fassadensanierung der Stanserstrasse 80 konnte mit der Unterstützung der Mieterin und des Mieters fristgerecht abgeschlossen werden.

Hochbau – Raumplanung – Hochwasserschutz – Heimatschutz

Hochbau

Der Gemeinderat genehmigte total 68 Baugesuche. Insgesamt wurden fünf Einwendungen gegen Baugesuche eingereicht. Im Verlaufe des Jahres wurden sechs neue Gebäude und 18 neue Wohnungen projektiert. Die Baukommission traf sich im letzten Jahr zu 20 Sitzungen, wobei 73 eingegangene Gesuche und Anfragen mit total

127 Traktanden behandelt wurden. Im Schnitt wurden pro Sitzung damit rund sechs Traktanden bearbeitet. Die durchschnittliche Sitzungsdauer betrug 2,7 Stunden.

Gestaltungspläne

Betreffend den sich in Ausarbeitung befindlichen Gestaltungsplan Blumatt (Parzelle 1192, Ennetbürgen) nahm der Gemeinderat im Juni erstmals Stellung zu einem von der Projektverfasserschaft vorgelegten Variantenstudium. Dieses beinhaltet u.a. einen Ersatzneubau für das Alterszentrum "Oeltrotte".

Aufgrund der Gesamtrevision der Nutzungsplanung und der sich damit ändernden Baugesetzesvorschriften sind beim bereits genehmigten Gestaltungsplan Bizun (Parzelle 1125, Ennetbürgen) seitens Grundeigentümern Überprüfungen zur Überarbeitung des Gestaltungsplans hinsichtlich des neuen Rechts angegangen worden. Der Gemeinderat wurde hierzu Mitte Jahr informiert und ist seither über das Bauamt im Planungsprozess involviert.

Raumplanung

Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung wurde weiter vorangetrieben. Während des ersten Halbjahres wurden die Unterlagen hinsichtlich der Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung (Juni bis Juli 2022) sowie weiterführender, technischer Abklärungen und einer zweiten, verkürzten, kantonalen Vorprüfung bereinigt. Die Unterlagen lagen anschliessend zwischen dem 30. August und dem 28. September während 30 Tagen öffentlich auf. In dieser Zeitspanne sind beim Gemeinderat 18 Einwendungen eingegangen. Nach sorgfältiger Auswertung durch die Arbeitsgruppe konnten bis Ende Jahr sämtliche bis auf zwei Einwendungsverhandlungen durchgeführt werden.

Im Mai wurde zudem die aktualisierte Gefahrenkarte vom Gemeinderat zustimmend, z.H. Genehmigung durch den Regierungsrat und Aufnahme in den kantonalen Richtplan, verabschiedet.

Hochwasserschutz

Im Februar hat der Gemeinderat die Ergebnisse der kantonalen Vernehmlassung zur Konzeptstudie "Wasserbauprojekt – Integraler Hochwasserschutz Gemeinde Ennetbürgen" zurückerhalten. Das Konzept wurde im Anschluss und bis Ende Jahr nochmals überarbeitet. Die ursprünglich für 2023 geplante, öffentliche Mitwirkung wurde aufgrund Überschneidung mit der öffentlichen Auflage der Gesamtrevision der Nutzungsplanung auf 2024 verschoben.

Heimatschutz (Trockenmauern)

Im Frühjahr wurde die im Jahr 2020 gestartete 3. Sanierungsetappe abgeschlossen. Gesamthaft wurden während der Projektdauer Mauern an 12 verschiedenen Standorten saniert. Die Projektkosten beliefen sich auf TCHF 211, womit 83 % des Budgets (TCHF 254) umgesetzt werden konnte.

Im Mai fand bei schönem Wetter eine Abschlussbegehung mit sämtlichen sechs externen Geldgebern statt.

Werke – Strassen

Friedhof

Während des Jahres wurden diverse kleinere bauliche und visuelle Optimierungen auf dem Friedhof durchgeführt und eine Absenkung im Belag des Weges ausgebessert.

Wasserversorgung

Der Ersatz der Wasserleitung Seestrasse 1 bis 16 wurde im Frühjahr fertiggestellt. Der Leitungersatz Oberboden 1 bis 7 sowie der Leitungersatz Stanserstrasse 86 bis 90 wurden mit den Belagsarbeiten abgeschlossen. Für die Ausführung der Erschliessung Trinkwasserleitung Hinter Spis ist die Arbeitsvergabe an den Tiefbauunternehmer erfolgt. Die Arbeiten werden im Frühling 2024 ausgeführt.

Abwasser

Die gemeindeeigenen Abwasseranlagen in Ennetbürgen sind in vier Unterhaltszonen unterteilt, welche ein Kanalnetz von ca. 40 km umfassen. Das Netz besteht aus Schmutzwasserleitungen, Regenwasserleitungen, den dazu notwendigen Schächten sowie sechs Pumpwerken. Turnusgemäss wurden im letzten Jahr in der Unterhaltszone 4 Spülarbeiten durchgeführt sowie die Strassensammler der Unterhaltszone 4 abgepumpt.

Für die Ausführung der Erschliessung Abwasser Hinter Spis ist die Arbeitsvergabe an den Tiefbauunternehmer erfolgt. Die Arbeiten werden im Frühling 2024 ausgeführt.

Zur digitalen Abgabe der GEP-Daten erfolgte die generelle Migration in das GEP-Datenmodell VSA-DSS 2020. Im Rahmen des Unterhalts wurden einige undichte Halungen und Schächte mit Fremdwassereintritt saniert. Für die gesetzeskonforme Abwasserentsorgung im ländlichen Raum hat man mit den betroffenen Grundeigentümern Gespräche aufgenommen und sie in technischen Fragen unterstützt.

Strassen

Durch die Sanierung vom Tulpenweg mit neuer Strassenentwässerung und einem Schwarzelag konnte ein lang anstehendes Projekt abgeschlossen werden. Bei der Sanierung der Buochlistrasse, im Abschnitt Oberbaumgarten, wurde an den schadhafte Stellen die Fundationsschicht ersetzt und der ganze Abschnitt mit einem neuen Deckbelag versehen. Mit der Neugestaltung vom Einbieger Buochserstrasse in die Friedenstrasse konnte ein weiterer Teil des Dorfkerns aufgefrischt und fussgängerfreundlicher gestaltet werden.

Ab Anfang Juli wurde der Parkplatz Seefeld vor dem Strandbad Buochs-Ennetbürgen mit den 199 Parkplätzen monetär bewirtschaftet.

Im Bereich der Hofurli-, Bürgenstock- und Stationsstrasse erfolgte die Umsetzung der vierten Etappe vom Beleuchtungskonzept, welches vom Gemeinderat im Jahr 2020 verabschiedet worden war. Die Natrium-

Hochdruckleuchten (gelbes Licht) wurden auf LED umgerüstet. Weiter wurde die Flurstrasse zwischen der Aumühlestrasse und Buochserstrasse neu beleuchtet.

Da auf die öffentliche Auflage vom Bauprojekt zur Sanierung der Bürgenstockstrasse (Abschnitt Lindstockweid bis Zinggli) eine Einsprache einging, verzögerte sich der Baustart um rund zwei Monate, auf den März. Nachdem die Gemeinde sich mit der einsprechenden Partei geeinigt hatte, konnten die Bauarbeiten planmässig durchgeführt und noch vor den Sommerferien termingerecht abgeschlossen werden.

Der Bericht "Ennetbürgen Gesamtmobilitätskonzept" wurde durch die Arbeitsgruppe Gesamtmobilitätskonzept und das beauftragte Verkehrsplanungsunternehmen erarbeitet. Der Gemeinderat gab das Konzept zur Orientierungsversammlung und anschliessender öffentlicher Mitwirkung im Frühjahr 2024 frei.

Kehricht

Die neu erstellte Altstoffsammelstelle mit Unterflurcontainern wurde fertiggestellt und konnte Anfang Februar für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden.

Der in die Jahre gekommene und teilweise marode Containerunterstand Niederstein wurde saniert.

Verdankung

Der Gemeinderat wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern viel Zuversicht, Wohlergehen und beste Gesundheit. Er dankt allen, die einen Teil dazu beitragen, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht.

Der Gemeinderat dankt für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

März 2024

Gemeinderat Ennetbürgen

